

## Trauer im Kölner Zoo: Königin der Blattschneideameisen verstorben

Nach dem Tod der Königin der Blattschneideameisen im Kölner Zoo kommt es zu einem Massensterben der Kolonie.

Ein aktuelles Ereignis aus dem Kölner Zoo hat vielerorts Besorgnis ausgelöst. Der Tod der Königin der Blattschneideameisen hat nicht nur das Schicksal der Tierart im Zoo beeinflusst, sondern auch das der gesamten Kolonie, die auf das Fortbestehen dieser speziellen Art angewiesen ist.

### Traurige Auswirkungen des Königinnensterbens

Wie der Zoo am Donnerstag, dem 25. Juli, bekanntgab, ist die Ameisenkönigin, die über zwei Jahrzehnte gelebt hat, verstorben. Diese lange Lebensdauer ist bemerkenswert, da die monogyne Art, bekannt als *Atta cephalotes*, in der Natur normalerweise nur etwa 15 Jahre alt wird. Ihr Tod hat zur Folge, dass die verbliebenen geschlechtslosen Arbeiterinnen nur noch wenige Wochen leben können, was für die Kolonie ein massives Massensterben bedeutet.

### Bedrohliche Zukunft für die Kolonie

Die Situation im Kölner Zoo zeigt die Herausforderungen auf, mit denen Tierhaltungen konfrontiert sind. Der Zoo stellt fest, dass eine Ameisenkolonie in der Natur ohne ihre Königin keine Überlebenschance hat. Ein Besucher äußerte auf Facebook: „Ich habe immer gedacht: stirbt die Königin, ‚wächst‘ eine Arbeiterin

zur Königin heran.“ Diese verbreitete Annahme zeigt deutlich, wie wenig das Publikum über die speziellen Lebenszyklen und die Struktur von Insektenkolonien informiert ist.

## **Die Suche nach einer neuen Königin**

Um die Kolonie im Kölner Zoo weiterzuführen, hofft das Team des Zoos, bald eine neue Königin zu finden. Der Zoo betont jedoch, dass diese Suche „nicht ganz einfach“ ist. Zudem wird die Anlage währenddessen renoviert, was darauf hindeutet, dass die Verantwortung für die Aufzucht einer neuen Kolonie ein komplexes Unterfangen darstellt.

## **Öffentliche Reaktion und Tiere in der Obhut der Menschen**

Die Nachrichten über den Tod der Königin haben nicht nur traurig stimmende Reaktionen ausgelöst; viele Besucher zeigen Mitgefühl für die Tiere und deren Situation. Ein Tierfreund betonte: „Oh nein. Ich konnte denen immer ganz lange zuschauen.“ Dies zeigt das emotionale Band zwischen den Besuchern und den Tieren, die sie oft als Teil ihrer Freizeitgestaltung betrachten.

## **Bedeutung für den Naturschutz und die Tierhaltung**

Insgesamt verdeutlicht dieser Vorfall die fragilen Strukturen in der Tierwelt sowie die Verantwortung von Zoos, die Tiere in ihrer Obhut nicht nur zu halten, sondern auch für deren Fortpflanzung und Erhalt zu sorgen. Der Kölner Zoo wird in Zukunft alles daran setzen, um das Überleben der Blattschneideameisen zu gewährleisten und eventuell bestehende Missverständnisse über die Lebensweise von Insekten zu klären.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**